

ProArte-Saison 2025/26 veröffentlicht

- 66 hochkarätige Konzerte in Hamburg, davon 45 im Großen Saal der Elbphilharmonie
- Stars wie Lang Lang, Cecilia Bartoli und Anne-Sophie Mutter zu Gast
- Sonderkonzerte mit Social-Media-Stars: Anna Lapwood, Hayato Sumino
- Saisoneroöffnung: 27.09. mit den Wiener Philharmonikern und Lukas Sternath

Der Hamburger Traditionsveranstalter Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette stellte am Dienstag die ProArte-Saison 2025/26 vor. Erneut sind Spitzenorchester wie die Wiener Philharmoniker, das Gewandhausorchester und das London Symphony Orchestra zu Gast. Als Solist:innen sind u.a. Vikingur Ólafsson, Sol Gabetta und Daniil Trifonov zu hören.

„Konzertveranstalter müssen heutzutage mehr bieten als nur hochkarätige Konzerte und virtuose Künstler. Das haben wir in unserem Programm berücksichtigt und für die nächste Saison besonders persönliche Projekte unserer Künstler ins Programm genommen.“, so leitete Burkhard Glashoff, Geschäftsführer der Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, die Saisonvorstellung ein. In der Tat sind erneut internationale Stars der Klassik bei ProArte zu Gast, die mit neuen Programmen und neuen Konstellationen auf sich aufmerksam machen. So präsentiert sich Pianist **Igor Levit** zunächst mit Beethovens viertem Klavierkonzert gemeinsam mit dem **Mahler Chamber Orchestra** und gestaltet zwei Tage später einen Soloabend, bei dem er zum ersten Mal öffentlich Chopin spielt. Ihr ProArte-Debüt gibt die Organistin **Anna Lapwood**, die auf TikTok und Instagram Tausende für ihr Instrument begeistert. **Hayato Sumino**, als YouTube-Star „Cateen“ ebenfalls medial bekannt, gab in der laufenden Saison bereits sein umjubeltes Debüt im Kleinen Saal der Elbphilharmonie, nächste Saison wird er im Großen Saal auftreten. Eröffnet wird die Saison von den **Wiener Philharmonikern**, unter der Leitung von **Tugan Sokhiev** mit Ausnahmepianist **Lukas Sternath**.

Bei den *Meisterpianisten* im Abo A tritt neben treuen ProArte-Künstlern wie **Grigory Sokolov** und **Vikingur Ólafsson** erstmals seit fünf Jahren auch wieder die Wahl-Hamburgerin und Professorin der Hamburger Musikhochschule **Anna Vinnitskaya** auf und spielt Werke von Ravel, Skrjabin, Brahms und Rachmaninow.

Spitzenorchester verspricht das Abo B, *Internationale Orchester*. Hier sind u. a. das **London Symphony Orchestra**, das **London Philharmonic Orchestra**, das **Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia** und die **Sächsische Staatskapelle Dresden** zu hören. Stargeigerin **Anne-Sophie Mutter** feiert ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum mit gleich zwei Konzerten bei ProArte und ist in den Aboreihen B und C zu erleben. Auch Cellistin **Sol Gabetta** wird in beiden Zyklen gastieren. Im Abo C, *Internationale Solisten*, präsentiert sie mit einem Programm rund um die Cellistin Lise Cristiani ihr aktuelles Herzensprojekt. Eine spannende Konstellation verspricht die Kombination der Pianistenbrüder **Lucas & Arthur Jussen** mit den beiden Perkussionisten **Alexej Gerassimez** und **Emil Kuyumcuyan**: Mit Werken von Steve Reich, Leonard Bernstein, George Gershwin und John Adams werden sie ein Feuerwerk der Perkussion eröffnen. Im Abo Ck, *Internationale Solisten kompakt*, geben sich Harfenist **Xavier de Maistre**, die Geiger **Daniel Hope** und **Ray Chen** sowie Pianistin **Khatia Buniatishvili** die Ehre.

Moderierte Konzerte für Klassik-Einsteiger und Neuentdecker gibt es in den Reihen *Faszination Klassik*. Im Abo F1 sind unter anderem die **Bamberger Symphoniker** unter ihrem Chefdirigenten **Jakub Hruša** mit Strauss' monumentaler *Alpensinfonie* zu erleben. Akkordeonist **Martynas Levickis**, der bereits in den vergangenen Jahren in der Elbphilharmonie begeisterte, wird gemeinsam mit dem New Yorker Ensemble „The Knights“ ein Programm mit Werken zwischen Klassik, Jazz und Folk auf die Bühne bringen. Stardirigent **Klaus Mäkelä** wird im Abo F2 mit seinem Orchester **Oslo-filharmonien** zu Gast sein, gefolgt u. a. von **Joana Mallwitz**, die mit dem Konzerthausorchester und Pianistin **Alice Sara Ott** Werke von Ludwig van Beethoven und Gustav Mahler auf die Bühne der Elbphilharmonie bringt.

Neues gibt es auch in der Reihe D, *Große Stimmen*: Das Instrument des Jahres 2025, die Stimme, wird unter anderem von der südafrikanischen Sopranistin **Golda Schultz** mit ihrem ProArte-Debüt gefeiert. Auch der gefeierte Tenor **Benjamin Bernheim** tritt erstmals in der Reihe auf. Dazu gibt es ein Duo, welches große Erwartungen weckt: Mezzosopranistin **Cecilia Bartoli** wird gemeinsam mit Starpianist **Lang Lang** einen Abend in der Elbphilharmonie gestalten. Und auch im *Michel-Abo M* spielt das Instrument des Jahres mit Oratorienaufführungen von Telemann und Bach sowie einem Weihnachtsgastspiel der King's Singers eine wichtige Rolle.

Junge Pianist:innen, die bereits große Wettbewerbe gewonnen haben und am Beginn ihrer Karriere stehen, stellen sich in der Reihe G, *Talente entdecken*, der Öffentlichkeit vor. Bei *ProArte X* bekommt Musik abseits des Klassik-Mainstreams eine Bühne. Hier wird u. a. das Saxofonquartett Kebyart mit einer einzigartigen Mischung aus Originalwerken, visionären Neuschöpfungen und eigenen Arrangements begeistern.

Das komplette Programm ist abrufbar unter www.proarte.de. Das Saisonmagazin zum Durchblättern finden Sie [hier](#).

- Buchung unter www.proarte.de oder 040/35 35 55
- Abonnements sind ab sofort buchbar, Einzelkarten ab 13.5.
- Folgende Sonderkonzerte sind bereits jetzt buchbar:
 - Daniel Hope: America, 13.09.2025
 - Anna Lapwood, 22.10.2025
 - German Brass, 05.12.2025
 - Ein Wintermärchen, 25./26.12.2025
 - Hayato Sumino, 07.01.2026
 - Lorient: Der Ring an einem Abend, 04.02.2026
 - Jonas Kaufmann, 11.04.2026

Pressekontakt:

Miriam Barth

Telefon: 040/450 118-535

E-Mail: presse@goette.de

Bildmaterial: <https://www.proarte.de/de/presse>